

**Kolumne**, 05.05.2011  
© Dr. Sabine Schiffer

## **Die Vorteile einer gezielten Tötung im Falle Osama bin Ladens**

Ohne in das gleiche Fahrwasser geraten zu wollen wie unser aller Kanzlerin Angela Merkel, die ihre Freude über die Tötung des Top-Terroristen zum Ausdruck brachte, muss über die möglichen Gründe dieser Vorgehensweise nachgedacht werden. Inzwischen scheint ja klar, dass es einen Kill-Befehl Obamas gab, Osama bin Laden jetzt zu töten: Es hatte sich als einer der üblichen antiislamischen Spins erwiesen, dass Osama seine Frau als Schutzschild benutzt habe, und er war offensichtlich unbewaffnet und schlief in einer Villa im Garnisonsstädtchen Abbottabad nördlich der pakistanischen Hauptstadt. Dennoch soll Bin Laden durch zwei gezielte Schüsse sofort und auf der Stelle erschossen worden zu sein.

Das hat – und das wiederum soll durchaus zynisch klingen – gewisse Vorteile.

Man stelle sich einmal vor, man hätte den Verhafteten vor ein Gericht gestellt, wofür es ja verschiedenste Möglichkeiten gegeben hätte. Ein rechtsstaatliches Verfahren hätte aber sicher nicht nur die sensiblen und teilweise peinlichen Kooperationen mit den Geheimdiensten öffentlich machen können, sondern wäre sehr wahrscheinlich sogar gescheitert. Osama bin Laden stand nämlich nicht auf der FBI-Fahndungsliste wegen der Anschläge von 11. September 2001 (9/11), wegen der man ihn offiziell in Afghanistan suchte. Das traumatisierende Ereignis jährt sich heuer zum 10. Mal. Bei dem Anschlag kamen 3000 Menschen ums Leben und die Bilder von zwei der drei einstürzenden Türme des World Trade Centers gruben sich tief ins kollektive Gedächtnis der ganzen Welt ein. Obwohl die Logistik für den Krieg in Afghanistan schon Monate vorher angelaufen war, gilt die Invasion als eine Folge dieser Anschläge und dem Ziel, al Qaida mitsamt Osama bin Laden zu schlagen.

Die besagte FBI-Liste ist nach wie vor auf der Website der Organisation einsehbar: [http://www.fbi.gov/wanted/wanted\\_terrorists/usama-bin-laden/view](http://www.fbi.gov/wanted/wanted_terrorists/usama-bin-laden/view). Demnach wurde Bin Laden wegen der Anschläge auf zwei US-Botschaften Ende der 1990er Jahre in Afrika gesucht. Dennoch hat sich nun auch das FBI nicht gescheut, die Bekanntgabe des Todes mit einem Verweis auf den 11. September zu verbinden – entgegen der üblichen Straftatsberichterstattung, die vor Markern wie „mutmaßlich“ nur so strotzt:

[http://www.fbi.gov/news/stories/2011/may/binladen\\_050211/binladen\\_050211](http://www.fbi.gov/news/stories/2011/may/binladen_050211/binladen_050211). Und das, obwohl es ein Antwortschreiben der Behörde von 2006 gibt, das auf eine Anfrage wegen des fehlenden Bin Laden auf der Terrorliste antwortet - mit dem Hinweis darauf, dass die Beweislage nicht ausreicht, um Bin Laden für die 9/11-Anschläge verantwortlich zu machen. Dieses Dokument ist mittels Waybackmaschine hier noch sichtbar zu machen:

[http://replay.web.archive.org/20090129205103/http://valis.gnn.tv/blogs/15910/%09%09%09June\\_6\\_2006\\_FBI\\_says\\_No\\_hard\\_evidence\\_connecting\\_Bin\\_Laden\\_to\\_9\\_11](http://replay.web.archive.org/20090129205103/http://valis.gnn.tv/blogs/15910/%09%09%09June_6_2006_FBI_says_No_hard_evidence_connecting_Bin_Laden_to_9_11)

Man stelle sich also vor, nach jahrelangen Gerichtsverfahren, die die offenen Fragen um die Anschläge noch einmal in einer breiteren Öffentlichkeit in Erinnerung gerufen hätten, wäre Chef-Terrorist Osama bin Laden für die Anschläge in Afrika verurteilt, jedoch für die in New York und Washington freigesprochen worden. Ein PR-Desaster für die USA und ihre Verbündeten ohnegleichen!

Zu befürchten ist, dass die Beantwortung der berechtigten Fragen nun ebenfalls ausbleiben wird – von den vielen Zweifeln scheinen einige besonders berechtigt und verdienen die nach wie vor eine unabhängige Untersuchung:

- Die Ursachen für das Einstürzen der drei WTC-Türme in fast freier Fallgeschwindigkeit sind erklärungsbedürftig, insbesondere da WTC 7 von keinem Flugzeug getroffen wurde.
- Warum wurde WTC 7 im offiziellen Untersuchungsbericht, der im Jahr 2004 erschien, noch nicht einmal erwähnt?
- Warum wurden die mehreren Dutzend Zeugen, die aussagten, vor dem Flugzeugeinschlag in die WTC-Türme Explosionen im Untergeschoss gehört und erlebt zu haben, nicht von der offiziellen Kommission vernommen?
- Wie konnte die Luftabwehr der mächtigsten Militärmacht der Welt an diesem Tag mehrfach versagen – sonst jedoch nie?